

Titelbild im September:

Abgründiges, Hintergründiges – aber auch Tiefgründiges

Die Steinbrüche von Utsunomiya gehören sicher zum Eindrucksvollsten von Menschhand eher „beiläufig“ Geschaffenen, das man in Japan geboten bekommen kann. Namentlich bei den im Untertagebau entstandenen gigantischen Höhlenkomplexen fragt man sich, wie es sein kann, dass sich durch diese noch nicht das Heer ausländischer Besucher wälzt – und gleichzeitig ist man froh darüber.

Besonders diejenigen, die unter der brütenden Hitze des japanischen Sommers leiden, sollten sich die unterirdischen Steinbrüche von Utsunomiya gleich für mehrere Tage im Kalender vormerken. Selbst an den heißesten Tagen steigt die Temperatur in den Höhlen nicht über 13°C! Das heißt: Selbst an heißen Sommertage nie ohne dicke Jacke nach Utsunomiya ...

Und alle, die das nicht glauben oder sich vorstellen können, können sich nun dank der OAG selbst ein Bild davon machen: In diesem Monat wollen wir sowohl die oberirdischen als auch die unterirdischen Steinbrüche gemeinsam besuchen (siehe Ankündigung auf Seite 64).

Bild und Text: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	700 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2024 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X